

## Reisekostenabrechnungsverfahren Bayern - RKS

### Versionsinformationen

Die neue Programmversion

mit der **Versionsnummer 2023.6.2-20240123.1**

wurde am Freitag, 26.01.2024 effektiv eingespielt.

### Die Version umfasst folgende Änderungen:

Neue Funktionalitäten:

- Neue Mitteilungsverordnung - Änderungen
  - In der Antragstellerverwaltung wurde ein neuer RKS Status „Externer ohne deutsche Steuer-ID“ aufgenommen (Register Allgemein); bei Verwendung dieses Status wird das Kennzeichen „Vollzug MittVO“ nicht gesetzt (Register Erweitert); dieser Status ist für die Abrechnung von ausländischen Mitarbeitern aufgenommen worden, die keine deutsche Steuer-ID haben und bei denen davon auszugehen ist, dass die Bagatellgrenze (1.500 EUR/Jahr und Anordnungsstelle) nicht überschritten wird (die Punkte 2 und 4 der Änderung zur Mitteilungsverordnung vom 18.12.2023 sind hierbei zu beachten); die freiwillige Vorgabe von Geburtsdatum und Steuer-ID ist möglich, die MV-Daten werden dann an IHV übergeben/in die Exportdatei geschrieben
  - ist der Zahlbetrag = 0 (beispielsweise wenn die Abrechnung nicht erstattungsfähig ist), müssen Geburtsdatum und Steuer-ID beim Antragsteller nicht zwingend gefüllt sein, obwohl dieser das Kennzeichen „Vollzug MittVO“ (Register Erweitert) hat
  - die Reiseart VR wird von der Mitteilungspflicht generell ausgenommen, da davon auszugehen ist, dass die Bagatellgrenze (1.500 EUR/Jahr und Anordnungsstelle) nicht überschritten wird; Reisen mit Reiseart VR für externe Antragsteller können ohne Vorgabe von Geburtsdatum und Steuer-ID abgerechnet werden
  - Bitte beachten: Zahlungen an juristische Personen sind generell über die Rechnungsauszahlung abzuwickeln; die juristische Person ist als externer Antragsteller mit dem RKS-Status „Rechnungsauszahlung RK“ anzulegen; diese Antragsteller haben kein Kennzeichen „Vollzug MittVO“ und können ohne Vorgabe von Geburtsdatum und Steuer-ID abgerechnet werden

Fehlerbehebungen:

- Rechnungsauszahlung RSB:  
wird für eine RSB-Rechnung eine Überrechnung angelegt, wird bei allen Buchungsdaten (einzelne Posten und Vorschussbuchungsstelle) das HHJ aus der Mandanteinstellung gesetzt und auch an IHV übergeben